

# Lieferschein – Deklaration Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist, NaWaRo-Gärrest)

## 1.) Empfänger:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Straße Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unternehmernummer (9-stellig)

\_\_\_\_\_  
 HIT-/ZID-Nummer (12-stellig)

## 2.) Beförderer:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Straße Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unternehmernummer (9-stellig)

\_\_\_\_\_  
 HIT-/ZID-Nummer (12-stellig)

3.) Abgabedatum: am / vom \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ (max. 1 Monat)

4.) Deklaration: Wirtschaftsdünger  flüssig  fest (> 15% TS)

Unter Verwendung von:  Schweinegülle  Schweinemist  Rindergülle  Rindermist  
 Geflügelmist  Geflügelkot  pflanzliche Stoffe  Sonstige: \_\_\_\_\_

Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N .....%

5.) Hauptnährstoffe	TS	Gesamtstickstoff (N)	Ammoniumstickstoff (NH <sub>4</sub> -N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)
% in FM					
kg/t FM					
Gesamtnährstoffmenge kg					

6.) Spurennährstoffe	Kupfer (Cu)	Zink (Zn)	Selen (Se)	Kobalt (Co)	Bor (B)	Bas. wirks. Bestandteile	TS (%)
% in FM							

## 7.) Angaben nach:

Faustzahlen  Analyse vom \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

NH<sub>4</sub> Schnellbestimmung

## 8.) Abgabemenge:

\_\_\_\_\_  m<sup>3</sup>  t

## 9.) Abgeber:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Straße Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unternehmernummer (9-stellig)

\_\_\_\_\_  
 HIT-/ZID-Nummer (12-stellig)

## 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):

\_\_\_\_\_ % \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ % \_\_\_\_\_

## 11.) Nebenbestandteile (bezogen auf die Frischmasse): \_\_\_\_\_ % organische Substanz

Der Wirtschaftsdünger wurde nach den o.g. Angaben verbracht; die Angaben auf der Rückseite werden beachtet.

Datum, Unterschrift **Abgeber**

Datum, Unterschrift **Empfänger**  
 Bitte Rückseite beachten!

Datum, Unterschrift **Beförderer**

## Lagerungs- & Anwendungshinweise:

Während der Lagerung sind Abtragung in Oberflächen- oder Grundwasser zu vermeiden. Bei längerer Lagerung kann es zu Entmischung kommen, daher sollte der Wirtschaftsdünger vor Anwendung gut aufgerührt/homogenisiert werden.

Phosphat und Kalium sind in der Fruchtfolge voll anrechenbar. Ein Teil des Stickstoffs liegt in organischer Bindung vor und wird erst nach mikrobieller Umsetzung pflanzenverfügbar. Die Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Bei der Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus wasser- und düngerechtlichen Vorschriften zu beachten.

---

**Spurennährstoffe und Nebenbestandteile müssen nur deklariert werden, wenn die Kennzeichnungsschwelle überschritten ist.**

In der Regel überschreiten nur die Elemente **Cu** und **Zn** und nur in Schweinegülle die Kennzeichnungsschwelle.

Basisch wirksame Bestandteile sind v.a. in Wirtschaftsdünger aus der Geflügelhaltung sowie in Gärresten relevant.

In der Regel lässt sich die organische Substanz in Wirtschaftsdüngern von der Trockensubstanz (TS) ableiten: **% TS x 0,8**.

Kuratorium für  
Betriebshilfsdienste und Maschinenringe  
in Westfalen-Lippe e.V.



Landwirtschaftskammer  
**Nordrhein-Westfalen**

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen

